

Niederschrift
über die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.06.2020

Anwesend sind:

Stadtv. Raimund Aymanns
Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Thomas Burmann
Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. Clemens Hinkeldey
Stadtv. Ina Hudicsek
Stadtv. Andreas Intreß
Stadtv. Norman Kleßny
Stadtv. Marcus Dietrich Sander
Stadtv. Gregor Klos
Stadtv. Ina Kuhlmann
Stadtv. Andreas Manzel
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. Lutz Wilke
Stadtv. David Röwer
Stadtv. Philipp Berg
Stadtv. Robert Schulzke
Stadtv. Lothar Kliesch

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Frau Hoheisel, 10/32
Herr Kadatz, 60
Herr Appelt, 20/10.1
Frau Gerstendörfer, Protokollantin

OrtsvorsteherInnen:

Herr Manfred Saborowski
Herr Holger Schwarzer

Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Mohr, Herr Bäcker

Gäste:

Bundesverkehrsministerium, Herr Süßer
Landesbetrieb für Straßenwesen Eberswalde
Herr Jürgen, Herr Reibholz (+ 4 Vertreter)
(nur öffentliche Sitzung)

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:32 Uhr die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in der Mehrzweckhalle in 16798 Fürstenberg/Havel, Berliner Str. 76 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 19 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 19 Mitglieder anwesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.05.2020
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
5. Variantenvorstellung der Ortsumfahrung B96 durch den Landesbetrieb Straßenwesen
6. Bildung eines Wahlausschusses und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seiner/s Vorsitzenden
7. Wahl des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
8. Bestellung eines Vertreters der Stadt Fürstenberg/Havel in den Aufsichtsrat der REGiO-Nord mbH - DS-Nr.: 97/2020
9. Beratung und Beschlussfassung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zu Kindertagesstätten und Kindertagespflege im Landkreis Oberhavel - DS-Nr.: 98/2020
10. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zu Vorschlägen zum Wettbewerb Naturstadt – Kommune schaffen Vielfalt
11. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt den Antrag TOP 5 als TOP 2 zu behandeln.

Beschluss-Nr.: 115/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, den TOP 5 unter TOP 2 zu behandeln.

Gesetzliche Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

TOP 5 (TOP 2) Variantenvorstellung der Ortsumfahrung B96 durch den Landesbetrieb Straßenwesen

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Philipp begrüßt Herrn Staatssekretär Feiler, Herrn Süsser vom Bundesverkehrsministerium, die Vertreter vom Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Eberswalde sowie alle Bundes – und Landtagsabgeordnete. Es wird auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln hingewiesen.

Herr Süsser vom Bundesverkehrsministerium bedankt sich für die Einladung. Er stellt fest, dass bereits viele Untersuchungen vorgenommen wurden, wobei unterschiedliche Aspekte zu Grunde gelegt wurden. Die rechtlichen Voraussetzungen müssen jetzt geschaffen werden, um für die Ortsumfahrung Fürstenberg/Havel als Verbesserung und Entlastung für den Ort in die entscheidende Phase treten zu können. Alle heute vorgestellten Varianten sind durch den Bund zur Zeit finanzierbar. Man dürfe durch Diskussionen den Prozess nicht zum Stoppen bringen.

Herr Jürgen vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg erläutert den bisherigen Stand der Variantenentwicklung und anschließend stellt Herr Reibholz die Varianten 4, 14, 15, 22 und 36 vor und erläutert.

Die Äußerungen der Redner aus Publikum, Verwaltung und Politik (bis 20.40 Uhr) hatten folgenden Inhalt:

- Ein Tunnel wäre wünschenswert – eindeutig durch Landesamt für Straßenwesen und Bundesverkehrsministerium finanziell als nicht vertretbar – Wirtschaftlichkeit – ausgeschlossen.
- Alle Varianten betreffen auch Wald und Naturschutzgebiete.
- Es kam mehrheitlich die Aussage, dass eine echte Verlegung des Verkehrs aus der Stadt nur mit Westvariante möglich sei.
- Es wird darauf gedrungen, dass die Planung der L 15 (Anschluss nördlich an die B 96 neu) unbedingt Bestandteil der Planung sein muss.
- Der bereits bestehende Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahr 2013 gilt weiterhin; dies wird auch in der erneuten Stellungnahme der Stadt, Inhalt sein.
- Der erforderliche Bau von entsprechenden Lärmschutzwänden bei den stadtnahen Varianten wurde erläutert und gezeigt (Computeranimation).
- Bei den zu erwartenden Klagen rechnet der Bund mit einer Klagedauer von ca. einem Jahr.
- Der Landesbetrieb für Straßenwesen wird heute keine Vorzugsvariante vorgeben. Die Stellungnahme der Stadt wird in die Entscheidungsfindung der Planungen einfließen. Bund und Land werden zur Vorzugsvariante entscheiden, welche letztendlich in Planung gegeben wird.
- Herr Süsser stellt nochmals eindeutig klar, dass eine Umgehung durch den Bau eines Tunnels aus Kostengründen nicht in Betracht kommt.

Pause von 20.40 – 20.50 Uhr

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.05.2020

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.05.2020.

TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Herr Philipp verliest den Ergebnisbericht.

TOP 6 Bildung eines Wahlausschusses und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seiner/s Vorsitzenden

Es wird sich einstimmig für eine öffentliche Wahl entschieden, demzufolge ist die Bildung eines Wahlausschusses nicht erforderlich.

TOP 7 Wahl des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Folgende Stadtverordnete wurden für die Wahl der 2. Stellvertreter/in der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen:

Vorschlag : Herr Philipp Berg

Herr Berg nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss-Nr.: 116/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel wählt Herrn Philipp Berg zum 2. Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	2

TOP 8 Bestellung eines Vertreters der Stadt Fürstenberg/Havel in den Aufsichtsrat der REGiO-Nord mbH - DS-Nr.: 97/2020

Beschluss-Nr.: 117/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel bestellt

Herrn Robert Schulzke

in den Aufsichtsrat der REGIO-Nord mbh.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zu Kindertagesstätten und Kindertagespflege im Landkreis Oberhavel - DS-Nr.: 98/2020

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Ausführungen im Sozialausschuss. Der bestehende Vertrag ist aus dem Jahre 2004 und aufgrund dessen sowie neuerer Rechtsprechung nicht mehr in allen Punkten rechtskonform. Herr Philipp weist daraufhin, dass es, falls eine Kommune diesem Vertrag nicht zustimmt, nicht zu einer Vertragsregelung kommen kann und die Aufgabenerledigung dann beim Landkreis läge, was für unsere Eltern und das Kita-Personal erhebliche Auswirkungen hätte.

Beschluss-Nr.: 118/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zu Kindertagesstätten und Kindertagespflege im Landkreis Oberhavel zwischen dem Landkreis Oberhavel und der Stadt Fürstenberg/Havel. Der Vertrag ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen	5

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zu Vorschlägen zum Wettbewerb Naturstadt – Kommune schaffen Vielfalt

Herr Kadatz stellt entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Mai den Projektantrag „Klosterkräutergarten Himmelpfort“ der fristgerecht von der Verwaltung gestellt wurde, vor. Herr Wilke begrüßt diesen Antrag, bittet in Zukunft jedoch um die Information des Ortsbeirates.
Herr Aymanns stellt seinen Vorschlag vor und erläutert.

Beschluss-Nr.: 119/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Schaffung von Pflanzinseln für Bienen und andere Insekten mit Hausbaum auf dem Gelände von Neubaugrundstücken.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 19
Anwesend: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen 0

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Alle Stadtverordneten werden zum Bauausschuss am 02.07.2020, 17.30 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz „Wilde Heimat“ zu einem erweiterten Bauausschuss geladen.

Es wird gefragt, wie die Stadt in Zukunft mit den Ereignissen des Starkregens umgehen will? Es wird nach einer Klage diesbezüglich gegen die Stadt gefragt. Herr Dr. Lunkenheimer antwortet, dass ihm keine Klage bekannt sei. Herr Philipp erläutert die Situation des Starkregens in Folge des Klimawandels und appelliert an alle, sich selbst so gut es geht dagegen zu schützen. Er teilt mit, dass es bereits im letzten Jahr Gespräche mit der Unteren Wasserbehörde zu diesem Thema gab.

Herr Dr. Lunkenheimer führt aus, dass es technisch keine Möglichkeit gibt, diese Wassermassen in so kurzer Zeit aufzufangen. In der Zehdenicker Straße werden zur Zeit Berechnungen angestellt, um diese Situation ggf. mit technischen Änderungen leistbar zu entschärfen. Auf Anfrage von Herr Röwer wird durch Herrn Dr. Lunkenheimer mitgeteilt, dass diesmal keine Grobstoffe (Fäkalien) ausgetreten sind. Ausführliche Angaben zur Situation werden in der nächsten Stadtverordnetenversammlung gemacht.

Herr Burmann fragt nach dem Stand des „Einheimischen Modells“ und verweist auf einen Zeitungsartikel, über die Ziele der Stadt Gransee.

Herr Philipp teilt die Ausführungen der Kommunalaufsicht mit, die solche Kaufverträge für nicht genehmigungsfähig hält. Frau Hoheisel ist dieser Presseartikel auch bekannt. Sie wird sich diesbezüglich nochmals mit der Kommunalaufsicht ins Benehmen setzen und zur nächsten Stadtverordnetenversammlung erneut berichten.

Herr Aymanns fragt, ob die Stadt eine Einladung hatte für die Gründung des Bundesamtes für das Ehrenamt in Neustrelitz? Der Bürgermeister verneint. Außerdem fragt er, ob der Landrat der Stadt eine „gemeinsame Wohnungsbaugesellschaft“ angeboten habe; auch dies wird verneint.

Herr Intreß fragt, ob die noch defekten Gullys durch den Landesbetrieb Straßenwesen repariert werden? Herr Dr. Lunkenheimer teilt mit, dass die Gewährleistung bereits abgelaufen ist, man jedoch mit den Restarbeiten zur Oberdeckenerneuerung mit dem Landesbetrieb in Verhandlung ist.

Herr Hinkeldey fragt an, ob bei Ausweisung von Baugrundstücken die geänderten Erfordernisse der Regenwasserentsorgung infolge der Bebauung geprüft werden (z.B. Steinförderstraße).

Herr Kadatz teilt mit, dass im Rahmen des B-Planänderungsverfahrens in diesem Gebiet die Regenwasserentsorgung mit berücksichtigt werden soll. Durch Herrn Dr. Lunkenheimer wird nochmal betont, dass die Entwässerungsplanung Bestandteil bei der Erteilung der Baugenehmigung ist.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:45 Uhr